

6. Norddeutscher Qualitätstag

am 08.06.2021 als Online-Veranstaltung

Programm

09:30 – 10:15 Come Together in digitalen Meeting Räumen und Erklärung der technischen Voraussetzungen

Virtuelle Begrüßung / Eröffnung durch die Veranstalter

10:15 – 10:30 *Dr. Antje Becker, Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V., Geschäftsführerin*
Dr. Stephan Killich, ConSense GmbH, Geschäftsführer

Keynote: „Schluss mit Folgeterminen und Wiedervorlage – Schneller Entscheidungen im QM bekommen“

Georg Jocham, Entscheidungsakademie GmbH

10:30 – 11:15 Ob im Projekt oder in der Linie, als Qualitätsmanager braucht man immer wieder Managemententscheidungen. Sei es für die Strategie oder das Budget. Sei es von Vorgesetzten oder von einem Gremium. Ohne Entscheidung „von oben“ geht es oft schlicht nicht weiter. Doch häufig verlaufen Meetings mit dem Management anders als gewünscht: Viele Fragen werden gestellt und beantwortet, doch die benötigte Entscheidung wird dennoch leider nicht getroffen. Stattdessen folgen Arbeitsaufträge und ein Folgetermin. So kann eine gefühlte Endlosschleife aus Folgeterminen und Wiedervorlagen entstehen und den Eindruck erwecken, QM wäre den Entscheidern nicht wichtig genug oder hätte in ihren Augen nicht das Potential, wirklich etwas zu bewirken. Erfahren Sie, wie Sie schneller genau die Entscheidungen bekommen, die Sie als Qualitätsmanager brauchen. Denn Sie haben es selbst in der Hand – Sie brauchen nur die richtigen Strategien und Methoden.

11:15 – 11:30 Vorstellung der Workshops

11:30 – 11:45 Pause

Session 1

„Arbeitsschutz im Homeoffice: Verschiedene
Blickwinkel und praktische Lösungsansätze“
Matthias Stoll, Unternehmensberatung Stoll

11:45 – 12:30 Ist Arbeiten aus dem Homeoffice sicherer als am regulären Arbeitsplatz? Dieser Vortrag beleuchtet Anforderungen aus dem Arbeitsschutz an Organisationen, Mitarbeiter und deren Arbeitsplätze. Wir gehen auf die psychischen Belastungen im Homeoffice ein und thematisieren die Produktivität sowie mögliche Anpassungen des Qualitätsmanagementsystems, der Informationssicherheit und des Datenschutzes.

Session 2

„Methodenauswahl und -anwendung bei daten-
basierten Entscheidungen ohne umfassende
Statistik-Kenntnisse“
Dr. Johannes Schober, Power2Apps P2A GmbH

Datenbasierte Entscheidungen werden immer wichtiger. Allerdings fehlen bei vielen Unternehmen entsprechende Experten, die umfassende Methodenkenntnisse über die notwendigen Analyseverfahren besitzen, mit denen aus den Daten direkte Handlungsempfehlungen generiert werden können. In dem Workshop wird mittels der Microsoft Power Plattform ein Ansatz aufgezeigt, mit dem die geeignete Methodenauswahl und -anwendung auch von Nichtexperten durchgeführt und das Potenzial der vorhandenen Daten in Unternehmen genutzt werden kann.

Session 3

„Nachhaltigkeitsformate und Lieferkettengesetz“
Altan Dayankac, DQS GmbH

11:45 – 12:30

In 2021 wird das lang erwartete Lieferkettengesetz kommen. Die Verantwortung der Unternehmen zur Erfüllung ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht soll sich demnach auf die gesamte Lieferkette erstrecken, abgestuft nach den Einflussmöglichkeiten. Im Workshop werden die potentiellen Anforderungen wie auch bereits bestehende Marktmechanismen vorgestellt. Lernen Sie im Praxisteil den Einstieg in die Lieferantenbewertung und das Monitoring kennen.

Session 4

„Fit to work NOW! Kollaboratives Arbeiten auf
virtuellen Whiteboards“
Tanja Herzig, KORU Training, Coaching & Consulting

Unleserliches Gekritzelt und nicht mehr veränderbare Inhalte auf On-Board-Whiteboards in Zoom & Co waren gestern. Am Beispiel von Conceptboard erleben Sie, wie Sie mit virtuellen Klebezetteln, vorgefertigten Layouts oder eigenen Gestaltungselementen Ihren individuellen Arbeitsraum gestalten können. Sie bekommen Impulse, wie Sie ein virtuelles Whiteboard für sich selbst oder gemeinsam mit einem Team gewinnbringend einsetzen.

12:30 – 13:00

Pause

Session 5

„Service 4.0 – Erfolgsfaktoren und Reifegrad-
bewertung“
*Christian Ziebe, Impulse – Die Kommunikations-
experten. GbR*

13:00 – 13:45

Im aktuellen Marktumfeld sind die Kundenanforderungen immer schneller und anspruchsvoller. Das Ecosystem der Unternehmen muss gut gemanagt werden und dabei kann exzellenter Kundenservice ein wichtiger Wettbewerbsvorteil sein. Auf Basis der CEN/TS 16880 leitet das DGQ-Manifest „Service 4.0“ strategische, operative, kulturelle und innovative Aspekte ab. Doch wo stehen Sie? Auf der Basis von Service 4.0 ist mit einem webbasierten Reifegradtool eine einfache Bewertung möglich. Erleben Sie in diesem Workshop mehr zu Service 4.0 und den Erfolgsfaktoren sowie eine Live-Bewertung im Plenum.

Session 6

„Qualität in Projekten: Ein Vorgehensmodell zur
Bewertung und Steuerung“
Udo Schmidt, us4quality

Wie lässt sich die Qualität eines Projektes bewerten? Nicht nur das finale Projektergebnis des erstellten Projektgegenstandes, sondern auch die Güte der Projektabwicklung bedarf einer Bewertung. Letztere wird besonders stark durch Mitarbeiter und Führungskräfte beeinflusst. Welche Kompetenzen liegen vor, welche werden effektiv und effizient eingesetzt oder müssen entwickelt werden? Welche Vorbildfunktion nimmt die Unternehmensleitung ein? Lernen Sie ein Vorgehensmodell kennen, das Verbesserungspotenzial identifizieren kann, Hinweise auf dessen Nutzung gibt und größtmögliche Transparenz schaffen kann.

Session 7

„Seien Sie sichtbar! So arbeiten QM und Marketing
gut zusammen“
Jan Deißner, Konzept & Kommunikation

13:00 – 13:45

Wie sprechen andere über das Qualitätsmanagement, wenn Sie nicht im Raum sind? Überlassen Sie Kollegen nicht die Interpretation Ihrer wertvollen Arbeit! Zeigen Sie stattdessen, was Sie bewirken. Wie Sie Aufmerksamkeit für Qualitätsthemen herstellen und damit die Reputation Ihrer Organisation positiv beeinflussen können, erfahren Sie von Jan Deißner. Er war viele Jahre als Pressesprecher in der Zertifizierungsbranche tätig. Außerhalb von Audits erpapt er dabei manchen Qualitätsmanager ohne Kommunikationskonzept. Seither verhilft er Qualitätsverantwortlichen zu der Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

Session 8

„Das Auditprogramm – mehr als eine Hülle für
Audits“
Michael Weubel, ConSense GmbH
Thomas Birke, QM-Manager und Auditor

Ein professionelles Auditmanagement unterstützt Unternehmen bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sämtlicher Audits und entwickelt ein Integriertes Managementsystem kontinuierlich weiter. Aber wie ist der Anspruch an die Auditplanung und wie sieht die Realität aus? In diesem Workshop stellen wir Ihnen auch die Kosten und den Nutzen eines Auditprogramms vor. Zudem diskutieren wir die Fragestellung, wann es Sinn macht, die Audits in verschiedenen Auditprogrammen zu organisieren.

13:45 – 13:55

Pause

13:55 – 14:25

Vorstellung der Ergebnisse, Zusammenfassung & Verabschiedung der Gäste